



PETER GRABINGER
Piano

Pressemitteilung

Peter Grabinger Soloalbum „Piano Works“

2023

Am 8. Dezember 2023 veröffentlicht der deutsche Pianist Peter Grabinger sein neuestes Album mit dem Titel **"Piano Works"** bei Mons Records. Nach mehr als 30 Alben ist **"Piano Works"** das erste Soloalbum von **Peter Grabinger**. Es enthält Werke aus dem klassischen Repertoire sowie Kompositionen aus den Bereichen Pop und Jazz. Zusätzlich gibt es drei Originalkompositionen von Peter selbst. Das Album ist ein Kaleidoskop von Musik, das sich stilistisch über viele Genres erstreckt. Zentrales Thema des Albums ist die klangliche Ästhetik, die Eleganz, der einzigartige Groove, kurz: der Interpret **Peter Grabinger**.

Peters musikalische Schulung begann schon früh als er im Alter von 4 Jahren seinen ersten Klavierunterricht von seinem Vater Edi erhielt. Bereits mit 13 Jahren war Peter der jüngste Hospitant Deutschlands, der bei Prof. Katja Laugs-Beckenbach und Prof. Richard Laugs an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim studierte. Später folgte das Konzertpianiststudium in der Meisterklasse von Prof. Leonard Hokanson (Klavierbegleiter von Hermann Prey und Lucia Popp) an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt.

Von 1988 bis 2017 war Grabinger Pianist der weltbekannten Fischer-Chöre, (bekannt unter anderem aus der ARD-Fernsehreihe "Straße der Lieder"). In seiner frühen Karriere gab er Klavierkonzerte mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester, den Heidelberger Sinfonikern und dem Kurpfälzischen Kammerorchester. Er arbeitete mit namhaften Künstlern, unter anderem mit Friedrich Dürrenmatt, Harald Schmidt, Ivan Rebroff, Kammersänger Heinz Hoppe, Mort Shuman, (Songwriter von Elvis Presley), Kammersängerin Erika Köth, Dagmar Koller, Joy Fleming, Hartmut Engler u.v.a. Bis heute ist er Begleiter von Pe Werner, JOANA, Jay Alexander, und Musicalstar David E. Moore. Von 1985 bis 2021 arbeitete er für den Süddeutschen Rundfunk - später Südwestrundfunk - als Musikredakteur, Supervisor und Musikproduzent. Seit 2009 ist er Musical Direktor und Pianist des Live-Formats „SWR1 Pop & Poesie in Concert.“

Piano Works - Flügel. Pur.

Das erste Stück des Albums ist eine Originalkomposition von Peter mit dem Titel **„Memories.“** Peter reflektiert über einen Sommer in Italien, als er 20 Jahre alt war. „Ich war wahnsinnig verliebt. Ihr Name war Gabriella.“ Das Stück vereint Elemente aus Pop und Soul mit feinsten Jazz-Harmonien. Ein fesselndes Stück, welches das Gefühl dieses vergangenen Sommers widerspiegelt.

"The Color Purple" ist Grabingers eigene, impressionistisch dramatische Lesart des Themas aus dem amerikanischen Historiendrama „Die Farbe Lila,“ (1985, Regie Steven Spielberg), komponiert von Quincy Jones. Hier

präsentiert Grabinger eine hochemotionale und bewegende Wiedergabe von Jones' Komposition, Facetten des menschlichen Daseins: Freude, Trauer, Hoffnung, Drama und Erlösung...

Die **"Forlane"** aus Maurice Ravel's "Le Tombeau de Couperin," eine Suite für Klavier solo von Maurice Ravel, entstand zwischen 1914 und 1917 und wurde dem Andenken eines Freundes des Komponisten gewidmet, der im Ersten Weltkrieg gefallen ist. Es war der baskische Maler aus Saint-Jean-de-Luz, Gabriel Deluc. Während die Suite auf der Form der französischen Barock-Klaviersuite basiert, ist Ravel's Musik im französischen impressionistischen Stil verwurzelt, der zu dieser Zeit in Paris verbreitet war. Für Peter ist dieser spezielle Satz sein Lieblingsstück aus "Le Tombeau de Couperin." Ein harmonisches Meisterwerk für's Kopfkino: man hört tanzende Kobolde und filigran schwingende Elfen."

Die folgenden Stücke sind Kompositionen von Frédéric Chopin. Der **"Minutenwalzer"** (op. 64 Nr. 1) ist eines von Chopin's bekanntestem Werk (das zufällig auch das Lieblingsstück Peters Tochter Lisa ist), das zweite das **„Nocturne“** (op. 27, Nr. 1 Larghetto). Sie gelten allgemein als die schönsten kurzen Solowerke für Klavier und nehmen einen wichtigen Platz im zeitgenössischen Konzertrepertoire ein. Peter fühlt sich mit der Musik von Chopin sehr verbunden: "Für mich ist die Musik von Chopin wie ein Liebeswerben, ein Liebesleben mit all seinen Höhen und Tiefen."

Wie bereits erwähnt, enthält dieses Album ein Kaleidoskop unterschiedlichster Klaviermusik, das sich über viele Genres erstreckt. Die beiden Stücke des Jazzkomponisten und Pianisten Dave Grusin passen perfekt in diese breit gefächerte Stilistik. Peter: "Dave Grusin ist einer meiner großen Vorbilder. Die Melodie zu **"It might be you"** hat mich mein halbes Leben lang begleitet." Grabingers Interpretation hält sich eng an Grusin's Original und zollt dem, was Peter als "klangliches und kompositorisches Meisterwerk" bezeichnet, vollen Respekt.

Ebenfalls von Grusin der **"Memphis Stomp"** (die Filmmusik aus „The Firm“): eine pianistische Herausforderung mit unglaublichem Groove und der Notwendigkeit gnadenloser motorischer Fähigkeiten.

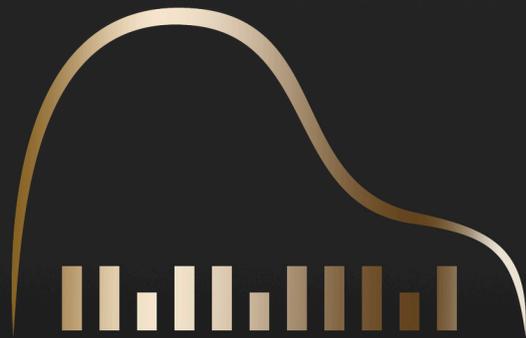
Ein weiterer Beleg für die stilistische Vielfalt des Materials auf dem Album ist Grabingers Interpretation von R. Kelly's Riesenhit **"I believe I can fly"** und dem Jazz-Standard **„Autumn Leaves“**. Dieser Song enthält alle Farben des Herbstes, alle Facetten: das Wehen des Windes, Stürme, Vergänglichkeit, Abschied und Hoffnung, all das ist in diesem Evergreen vereint. Während die meisten Zuhörer mit dem englischen Text von Johnny Mercer vertraut sind, war es die französische Originalversion („Les Feuilles mortes“) mit Texten von Jacques Prévert, die Peter inspirierte. "Besonders berührt hat mich der letzte Satz: „Et la mer efface sur le sable les pas des amants desunis..." (Und das Meer verwischt auf dem Sand die Fußspuren der sich nicht mehr Liebenden).

Die letzten beiden Originalkompositionen von Grabinger sind „**November**“
Das Stück schildert Peters Eindrücke von einem entspannten und kühlen
Monat des Spätherbstes.

Und - zum Abschluss des Albums, das sehr persönliche "**Edi - for Dad**" nach
Peters Worten "eine Hommage an meinen verstorbenen, wunderbaren Vater,
einem brillanten Musiker und Entertainer." Das Motiv ist von den Vokalen
seines Namens Eduard Grabinger abgeleitet: die Töne e,d,a,g. „Es gibt so
viele glückliche Erinnerungen an das gemeinsame Musizieren mit Papa.
Ich habe, speziell für ihn, Zitate aus seinem Lieblingsstück, dem Traditional
"Weit ist der Weg" eingearbeitet. Meine Komposition ist inspiriert von seinem
glücklichen Leben bis zu seinem Tod."

Mit "**Piano Works**" kombiniert **Peter Grabinger** seine langjährige Erfahrung
und künstlerische Visionen zu einem Album, das seine einzigartige Fähigkeit
zeigt, Musik aus jedem Genre zu interpretieren und diese nahtlos zu einem
höchst ansprechenden Ganzen zu verschmelzen.

"Piano Works" wird ab dem 8. Dezember 2023 auf CD und auf allen
Streaming-Plattformen über Mons Records erhältlich sein.



PETER **GRABINGER**
Piano

www.petergrabinger.com